Evangelist Matthias Rapsch
Neue Straße 35
91091 Großenseebach

Mobil: 0176/20265030
E-Mail: info@promission-deutschland.de
www.promission-deutschland.de

proMission e.V., Neue Straße 35 91091 Großenseebach

Freundesbrief Nr.33

Simeon wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist war auf ihm. Lukas 2,25

Liebe Freunde, Wegbegleiter, Beter und Unterstützer,

lohnt es sich zu warten? Hat es nicht mancher schon so erfahren: Liebe ist wie ein Bus, auf den man warten muss und kommt er, heißt es „Schon besetzt!“. Doch Simeon wusste: Wenn der lebendige Gott etwas in seinem Wort versprochen hat, dann wird es auch eintreffen. Damit lebte er jeden Tag: *Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben (Jesaja 9,1+5).*
Simeon rechnete ganz fest mit dem Kommen des versprochenen Messias und Retters.
Für ihn persönlich galt: Du wirst nicht eher sterben, bis du Jesus Christus gesehen hast. Jetzt ist es so weit. Im Tempel begegnet er Maria und Josef mit ihrem Sohn, gerade mal 40 Tage auf der Welt.
40 Tage nach der Geburt des ersten Kindes ging man nach jüdischem Gesetz in den Tempel. Dieses Kind gehört Gott, dem Herrn und es soll einmal zu seiner Ehre leben.
Simeon schaut tiefer. Er sieht nicht nur ein Kind, sondern Christus, den erwarteten und ersehnten Messias. Er nimmt ihn in die Arme und blickt mit den Augen des Glaubens auf seinen weiteren Weg. Er sieht seine vollmächtigen Worte und Taten: Blinde sehen, Lahme gehen, Menschen erfahren Vergebung und neues Leben. Aber die größte Tat wird die sein, dass Jesus für ihre und meine Schuld ans Kreuz auf Golgatha genagelt wird. Dort werden wir aus der Verlorenheit hinein in sein Licht gerettet. Dort werden alle Wunden geheilt. Dort geschieht Versöhnung. Daran werden sich bis heute die Geister scheiden. Für die einen ein Skandal, für Simeon ein Grund zum Loben: „Nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen.“ (Luk. 2,29) Nach der ersten Ankunft damals steht noch die zweite aus: Jesus kommt wieder, als der Menschensohn und damit als der Weltenrichter. Das bekennen wir und darauf warten wir voller Zuversicht. In der Zwischenzeit werden wir sein lebendiges Wort unverkürzt und werbend ausstreuen. Danke, dass Sie/ihr uns dabei unterstützt habt mit Gebet, Finanzen und vielfältiger Mitarbeit. Das ermutigt uns sehr fröhlich und beharrlich dranzubleiben.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen für die kommende Advents- und Weihnachtszeit auch von unserem Mitarbeiter- und Vorstandsteam,

Euer/Ihr Matthias Rapsch

Matthias Rapsch hat bei uns in der Nord Ost Gemeinde Ende September 2023 einen **Evangelisationsworkshop** gestaltet. Er hat mit großer Frische in das Thema eingeführt und überzeugend seine eigene Motivation dargelegt. Wir wurden inspiriert, uns über unsere eigene Motivation Gedanken zu machen. Außerdem hat Matthias uns ermutigt, jederzeit und in angemessener Form (kurz, Empfängerhorizont) Zeugnis abzulegen. Auch auf die biblischen Grundlagen hat er wunderbar hingewiesen (Petrus 3,15; Kolosser 1). Er konnte auch auf die Bedürfnisse der Gruppe sehr gut eingehen. Sehr authentisch und erfrischend fränkisch! Wir freuen uns schon auf den nächsten Workshop mit Matthias!

Martin Benisch, Frankfurt am Main

Radfreizeiten von Bamberg bis Mainz

Tour 1

Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir am Sonntag den 10.09 unsere gemeinsame Radtour von Bamberg nach Mainz. Aus 5 verschiedenen Bundesländern waren wir angereist. Bei sommerlichen Temperaturen verlief die Tour in mehreren Etappen über Schweinfurt, Albertshofen, Marktbreit, Würzburg, Gemünden, Aschaffenburg, Frankfurt bis Mainz. Sorge bereitete uns die Wetterprognose für Mittwoch, aber das Gewitter zog nachts weiter Richtung Osten und so konnten wir bei schönem Wetter unsere Tour fortsetzen. Unseren Abschlussabend mit Abendmahl feierten wir im evangelischen Gemeindehaus in Wicker. Dabei ging es um den herrlichen Ausblick auf die Ewigkeit bei unserem Herrn. Am Ziel unserer Radreise, in Mainz angekommen, erhielten wir eine interessante Stadtführung. Ein Reisebus mit Radanhänger brachte uns wohlbehalten nach Bamberg zurück. Besonderer Dank geht an Gertrud und Helmut Christ, die uns so treu begleitet haben und unser Gepäck im Hänger täglich neu verstauten. Sie kauften ein und versorgten alle unterwegs mit frischen Getränken und Brotzeit. Interessant und abwechslungsreich war für mich die Bibelauslegung von Matthias und Ute, mal aus Sicht eines Mannes und einer Frau. Das Thema lautete „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Sie haben sich beide wundervoll ergänzt. Wir lernten uns alle schnell kennen und hatten eine wunderbare Gemeinschaft und fuhren gestärkt mit Gottes Wort nach Hause.

Christa Braun, Röslau

Tour 2

Für die fünfzehn Teilnehmer der Main-Radfreizeit vom 25.09. bis 01.10.2023 war es ein ganz großes Geschenk, dass für die 'Spätentschlossen' kurz nach der ersten Main-Radfreizeit noch eine zweite angeboten wurde. Wir danken allen Mitarbeitern, die das ermöglicht haben.

Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen durften wir in sechs Etappen eine wunderschöne Radtour am Main entlang erleben. Faszinierend waren nicht nur die Naturschönheiten wie die fränkischen Weinberge oder der Spessart, sondern auch die wunderschönen Städte und Orte, die zum Besichtigen und Verweilen einluden, wie z.B. Schweinfurt, Würzburg, Karlstadt, Wertheim, Miltenberg, Aschaffenburg, Frankfurt und Mainz. Bei den Bibelzeiten in den verschiedenen Kirchen und Gemeindehäusern auf dem Wege durften wir auf Gottes Wort hören und so für den Alltag neu auftanken. Matthias hat uns die Jahreslosung aus 1.Mose 16,13 in verschiedenen Aspekten nahegebracht: Gott sieht uns in jeder Lebenssituation, wir sind nicht allein. Er lenkt

unsere Schritte und sieht unser Herz an. Gottes Blick heilt. Bei Jesus kommen wir nicht zu kurz. Gott für alles danken, ihm einen Dankaltar bauen. Dazu hatten wir allen Grund. ER war mit uns und hat uns auf dem gesamten Main-Radweg behütet und bewahrt.

Heidi und Udo Stoppenbrink, Borgholzhausen

Missionswoche 2023 in Straßenhaus

„Jetzt ist die Zeit…“ war unser Thema für die Missionswoche vom 19. bis zum 25. Juni 2023. Diesmal durften wir den Pavillon der Ortsgemeinde Straßenhaus benutzen. Von Abend zu Abend sprach sich immer weiter herum, dass sich im Pavillon fröhliche Menschen treffen, die von Jesus hören. Dass das Seniorenheim „Westfälischer Hof“ direkt benachbart ist, zahlte sich besonders aus. So konnten auch stark gehbehinderte Senioren zu den Evangelisationsabenden kommen. Freilich darf auch Musik an solchen Tagen nicht fehlen. So hatten wir jeden Tag anderen musikalischen Besuch. Die Kinder hatten nachmittags ihr eigenes Programm zu biblischen Geschichten. Diese Nachmittage gestalteten Klaus Schneider und Oli Reinhard. Mina Beck und andere standen ihm dabei zur Seite. Eine Besonderheit war das Frühstück für Frauen am Donnerstag zusammen mit dem Krabbelkreis. Am Sonntag schloss diese schöne Woche mit einem Taufgottesdienst ab. Eine Familie fand es sehr passend, ihr Kind im Rahmen dieser Missionswoche taufen zu lassen. So fand diese Woche einen noch fröhlicheren Abschluss.

Andreas Beck,Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Honnefeld

Impulstage in Wismar

Unter dem Motto *Jetzt ist die Zeit für Glaube, Liebe, Hoffnung* hatten wir vom 04.-06. Oktober Matthias Rapsch in der LKG Wismar zu Gast. An diesen Tagen gingen wir der Frage nach, ob und wie der christliche Glaube heute für Menschen relevant ist. Was bedeutet es zu Glauben? Welche Auswirkungen hat das auf mein Leben? Wir durften die Vorträge als Ermutigungen für den eigenen Glauben erleben, aber auch als Einladungen diesen zum ersten Mal zu wagen verstehen. Daneben hat Matthias Rapsch auch einen Jugendabend im EC-Jugendkreis gestaltet und ist mit dem Bibelgesprächskreis der Kirchengemeinde St. Marien-St. Georgen der Frage nachgegangen, wie Mission und Evangelisation heute gelingen können. Wir blicken sehr dankbar auf diese Tage zurück und wünschen uns, dass diese Tage nicht ohne Frucht bleiben.

Gunnar Ollrog, Gemeinschaftspastor- Wismar

Gott *Er*lebt – Themenabende in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Memmingen (die Apis)

Das Wochenende vom 13. bis 15. Oktober 2023 war spannend in der Memminger Gemeinschaft. Matthias Rapsch, der als Evangelist bei proMission e.V. tätig ist, referierte und predigte anschaulich und lebensnah darüber, wie bedeutsam ein Leben mit Gott ist. Matthias Rapsch verdeutlichte die Wichtigkeit einer persönlichen Entscheidung für Jesus Christus. Jeder Mensch sollte Gewissheit haben, wo er die Ewigkeit zubringen wird! Weitere Gäste, die vom Pastor der Gemeinschaft, Hermann Bauer interviewt wurden, berichteten wie sie Gotteserfahrungen gerade in schwierigen Lebensphasen gemacht haben. Schicksalsschläge, wie der Tod des eigenen Kindes, oder eine Querschnittslähmung nach einem Sturz vom Dach, veränderten die Beziehung der Betroffenen zu Jesus Christus. Sie wurde tiefer und vertrauensvoller. Am Sonntag wurde dem in Israel lebenden arabischen Christen Sharbel Dakwar die Möglichkeit gegeben, von seiner missionarischen Arbeit in den Elendsvierteln von Tel Aviv zu berichten.

Die Themenabende wurden von einer Kunstausstellung der, aus dem Allgäu stammenden bildenden Künstlerin Cornelia Grzywa umrahmt, die mit ihren ausdrucksstarken Holzskulpturen, verbunden mit klaren, meditativen Texten einluden, eine Brücke zum eigenen Erleben zu schlagen, sich berühren zu lassen und die ermutigen, diesen liebenden Gott kennen zu lernen.

Daniela Bernhard – Memmingen

"Gott neu erleben" - dazu braucht es nicht einmal eine Kirche. Auch in einer Werkstatt können viele bewegende und anregende Begegnungen entstehen.
So geschehen in der Werkstatt der Zimmerei Ortner am 22.10., wohin die Kirchengemeinde **Unterwurmbach/Gunzenhausen** zusammen mit dem Evangelisten Matthias Rapsch von pro Mission eingeladen hatte. Mit einem kurzen Anspiel, guter Musik und vielen Anregungen zum Nachdenken wurde es ein sehr gelungener Abend, der den zahlreichen Besuchern sicher sehr lange in guter Erinnerung bleibt und - so unsere Hoffnung - viele positive Nach- und Nebenwirkungen haben wird.

Willi Ortner, Unterwurmbach

Jetzt ist die Zeit…

Vom 31. Oktober bis zum 5. November fanden in diesem Jahr die Impuls- und Ermutigungstage in der Wendischen Kirche in **Senftenberg/Lausitz** statt. Für mich und Marion war es das erste Mal, dass wir daran teilgenommen haben. So eine richtige Vorstellung, was uns erwarten würde, hatten wir nicht. Doch einige Mitglieder der Gemeinde (LKG Senftenberg) gaben ihre Begeisterung an uns weiter.
Matthias Rapsch predigt lebendig, humorvoll und lebensnah. Die Themen berührten und gaben Anlass, über sich und über sein bisheriges Verhalten gegenüber denen, mit denen man schon lange Zeit auf Abstand lebt, zu überdenken und entsprechend zu handeln, auch wenn das heißt, über seinen Schatten springen zu müssen.
Das Gute an diesen Tagen war, dass wir auch Gespräche mit Menschen hatten, die man vorher noch nicht kannte. Für uns war es eine schöne Erfahrung, sich in einer Gemeinschaft zu befinden, die von Gott gelenkt wurde.
Denn Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. *1.Korinther 1,9*

Michael Saß

Bibeltage im Doppelpack vom 05.11. -09.11.2023 im Roßbachtal
Als Redner war Projektevangelist Marcus Dresel aus Mittelfranken zu Gast. Er sprach über die Waffenrüstung Gottes aus Epheser 6. Seine mutmachenden Worte über den Glauben waren einprägsam und zum Nachdenken anregend. Glaubensstärkend und brauchbar für unseren Alltag! Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes am Sonntag und an den Abenden sorgte Liedermacher Wolfgang Tost. Seine Musik passte jedes Mal zu den Themen und mit seiner mitreißenden Art schaffte er es, die Zuhörer abzuholen und anzusprechen.
Es war eine schöne Woche mit viel Impulsen für die Zuhörer.

Ulrich Rink - Weidelbach

Restauflage: Von unserem **Andachtsbuch** mit Impulsen zur Jahreslosung und zu den Monatssprüchen 2024 sind noch einige wenige Exemplare vorrätig und können zu einem Preis von 7,-€/Ex. ab 10 Exemplare 6,-€/Ex. unter shop@promission-deutschland.de bestellt werden.

Weiterhin haben wir **Wow-Tassen** mit dem Schriftzug: Du bist ein Gott, der mich sieht für 11,-€ + Versand im Angebot. Wenn man ein heißes Getränk einfüllt, dann erscheint ein Schriftzug mit dem Bibelvers. Er steht ohne Jahreszahl auf der Tasse. Man kann ihn also 2024 auch verwenden.

Ein hervorragendes Geschenk für Mitarbeiter in Kirchengemeinden und freien Werken.

Vermischtes

Am 25.09. hat unser Herr Pastor **Uwe Holmer** im Alter von 94 Jahren heimgerufen. Wir wünschen der ganzen Familie den Trost unseres auferstandenen Herrn. Mit großer Dankbarkeit denken wir an Uwe Holmer, der unser kleines evangelistisches Pflänzchen mit seiner Fürbitte, aber auch mit seinem seelsorgerlichen Rat begleitet und gefördert hat. Er ermutigte uns sehr im Anliegen der Evangelisation nicht nachzulassen. Sein Lebens- und Glaubenszeugnis bleibt uns dazu weiter Ansporn.

Wussten Sie schon

…dass der **Frauenmissionsgebetskreis in Holzgerlingen** regelmäßig unsere Lebensbilder aus Echt- ehrlich- ewig Band 2 gemeinsam liest? Zur Nachahmung empfohlen. (Bild Band 2)

…dass unser **fränkisches Freundestreffen in Höchstadt an der Aisch** mit einer guten Verkündigung von Rainer Dick uns sehr gestärkt hat?

Finanzen:

*Bei unserem alten **Dienst-PKW** wäre eine größere Reparatur fällig gewesen, die sich aber nicht mehr gelohnt hat. So war die Anschaffung eines neuen gebrauchten PKW notwendig geworden. Einen kleinen Erlös zur Teildeckung konnten wir noch für den „Alten“ erzielen.*

*Wir bemühen uns die **Spendenbescheinigungen** bis Ende Januar 2024 zu versenden und bitten um Verständnis, wenn es im Einzelfall einmal ein bis zwei Wochen länger dauert.*

Gebetsanliegen – Dienste (in Auswahl)

21.11. -26.11.	BIB- Kurzbibelschule in Altenstein
04.12.-06.12.	Deutsche Evangelistenkonferenz in Rehe
08.12 -10.12.	Frauenwochenende in Burgambach A.Wagner/E.Klinke +U.Rapsch
08.12.-10.12.	Adventsfreizeit CVJM Bamberg Altenstein
2024	
05.01.-07.01.	Gnadauer Bläsertage Puschendorf mit Gottesdienst in Weihenzell
14.01.	Gottesdienst Burk und in Mühlhausen
19.01.-21.01.	Klausurwochenende in Neuendettelsau
25.01.	Gottesdienst in der JVA Hof
28.01.-31.01.	Bibeltage in Büchenbach
20.02.-22.02.	Bibeltage in Lohr
01.03.-03.03.	Familienimpulswochenende in Öhringen/LKG
07.03.-10.03.	Bibeltage in Burgoberbach
14.03.	LKG Nürnberg -Strauchstraße
20.03. -24.03.	Bibeltage in Wieseth
07.04.	Gottesdienst CVJM Lohr
11.04.	Besuch BibelStudienKolleg Ostfildern
13.04. -14.04.	**7. Jahresfest und Freundestreffen in Burgambach mit Dr. Rolf Sons**
19.04. -21.04.	Evangelistisches Impulswochenende in Geroldsgrün
08.05. -12.05.	Freizeit mit der LKG Cottbus
20.05.- 24.05.	Evangelistische Abende in Gilsbach/NRW
10.06. -16.06.	Evangelisation in Küps
21.06. – 30.06.	Radfreizeit Berlin - Kopenhagen
19.07. -21.07.	Vater- Sohn Freizeit in Kappel-Fränkische Schweiz
12.08. -18.08.	Missionswoche Kranichfeld – Weimarer Land
19.08. -24.08.	Missionstage/Straßenfest in Geithain – Leipziger Land